Rom, Vat., Reg. Lat. 647

Bezeichnung	Rom, Vat., Reg. Lat. 647
Alte Signaturen/Katalognummern	Montfaucon 1313; Rand 138; Bischoff 6726
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Ermentarius, Vita et Miracula S. Filiberi
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Hagiographie
	ÄUßERES
Entstehungsort	wahrscheinlich nicht Tours → (RAND) Westfrankreich → (BISCHOFF)
Entstehungszeit	Mitte 9. Jhd.
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	RAND macht darauf aumerksam, dass die Handschrift derjenigen aus Tours nicht unähnlich ist und wahrscheinlich kurz nach der Abfassung des Textes c. 863 im Umfeld von Tours geschrieben wurde.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	96
Format	18,1 cm x 13,0 cm
Schriftraum	14,0 cm x 8,9 cm
Spalten	1
Zeilen	14
Schriftbeschreibung	Sehr nah an der turonischen Minuskel, mit gelegentlichen Halbunzialen (RAND)
Layout	Schwarze und schwarz-rote Titel, mit blau, grün und gelb ausgemalten Buchstaben Kapitelanfänge in Kapitalis
Einband	Neuer Einband mit dem Wappen von Pius IX.
Zustand	Es fehlen Blätter am Anfang und am Ende. Die ersten und letzten erhaltenen Blätter sind stark angegriffen.
Ergänzungen und Benutzungsspuren	- Marginalia: Geschmückte Buchstaben in der unteren Mitte der Seiten
Exlibris	fol. 2r Exlibris von Alexandre Petau
Geschichte der Handschrift	Die Handschrift gehört Alexandre Petau Von dort gelangte sie in den Besitz der

	Königin Christine von Schweden (POUPARDIN).
Bibliographie	POUPARDIN 1905, S. XLV-XLVI; RAND 1929, S. 165; BISCHOFF 2014, S. 434.
Online Beschreibung	https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.647
Digitalisat	https://digi.vatlib.it/view/MSS_Reg.lat.647
	INNERES
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Ermentarius, Vita et Miracula S. Filiberi • 1r-18v - Ermentarius, Vita Beati Filiberti (ab cap. 18)

• 19r-96v - Ermentarius, Miracula sancti Filiberti (bis Buch II, cap. 2)